



## Polemik über die Götterwelt

Jessicas Antwort:

Hallo Jungs,

musste meinen Narren Lui erst Mal krumm legen und Jane vom Rechner verscheuchen. Das schlimme ist, Lui hat zumindest teilweise Recht. Eva war nicht die erste Frau, sondern die zweite. Die erste war Lilith. Und was hat die gemacht? Sie hat Gott verführt, bzw. ihn dazu gebracht, ihr seinen wahren Namen zu verraten. Wer schafft das schon außer uns Frauen? Und wie? Als Schweigegeld hat er ihr Flügel gegeben. Warum sie nun Schlange wurde? Nun, lassen wir Lui in seinem Glauben.

In Goethes Faust wird sie in der Valpurgisnacht als die Frau dargestellt, die alle verführt. Mephisto sagt: „Nimm Dich in Acht vor ihren Haaren, vor ihrem Schmuck...“ Sie selbst gibt sich dort als Marktfrau und verkauft: „Kein Messer, von dem nicht Blut geflossen, keinen Schmuck, der nicht ein Weib verführt und keinen Kelch, durch den nicht Gift geflossen.“

Mephisto redet an einer anderen Stelle von „seiner Mumme, der Schlange“ Seine Inspiration der Intrige. Geliebt, vergöttert, aber doch unerreichbar. Sie ist sein letzter Trumpf, seine Allerletzte Hoffnung, Faust dazu zu bringen, seine Ziele zu vergessen. Er scheitert. Sowas kann nur ein Kerl schreiben!!! Mensch Goethe, Du bist schließlich auch Johanna Christiana Sophie Vulpius und Charlotte von Stein erlegen. Um es mit einem jüdischen Witz auf den Punkt zu bringen:

Schmül vor dem Goethedenkmal. „No – wer ist das schon? Kein Feldherr, kein Kaiser... bloß ‚die Räuber‘ hat er geschrieben.“ „Was für ein Stuß! Die sind doch von Schiller!“ „Na also: Nicht mal ‚die Räuber‘ hat er geschrieben.“

Lilith galt später als Frau des höchsten gefallenen Erzengels Samael, der sich von Gott abgewandt hat. Die zur Schlange gewandelte Lilith überredete Eva den Apfel zu essen und sie ist es, die Gott auffordert, dass dieses Konsequenzen haben muss, wie er einst gedroht hat. Dass er zu seinem Wort steht. Ich gebe zu, nicht ganz sauber, aber so machen wir Frauen das halt manchmal.

Sie hat somit Gott und den Teufel Samuel verführt und wird von Mephisto als seine Muse bezeichnet. Eine der mächtigsten Frauen der christlich/jüdischen Mythologie, wenn nicht die mächtigste.

Und als diese soll sie sich Adam unterordnen? Niemals!!!

Und so bleibt Gott nichts anderes übrig, als Eva aus der Rippe „zu basteln“, wenn er das Geschlecht der Menschen erhalten wollte.

Und Lilith wurde von Adam und Evas Nachfahren zur Kindsmörderin und vielem anderen verklärt und verunglimpft. Und das weil sie gleichberechtigt sein und sich nicht dem Mann unterwerfen wollte.

Mit Eva wird etwas propagiert, das ja bis auf wenige Ausnahmen als unumstößlich galt und erst von den Suffragette in Frage gestellt wurde. Sie haben damit den heiligen Eid gebrochen. In Wirklichkeit haben die drei Damen damals Adam übers Ohr gehauen. Aber das muss frau ihm ja nicht sagen.

Eigentlich war das anders gedacht, aber Adam wollte die Herrschaft der Frau bzw die Gleichberechtigung einfach nicht akzeptieren. Des Mannes Wille ist sein Himmelreich.

Und das der gehörnte Adam dann schlecht über sie redet, ist doch verständlich. Männer tun das halt.

Auch weil Lilith im Gegensatz zu Eva resistent gegen den Teufel ist. Naja, was kann man bei einer Rippe eines Mannes erwarten. Es hat 5664 Jahre gedauert, um uns von dieser Ochsentour zu erholen und sich zu Fragen, ob frau das jemals nochmal durchmachen will. Bis dahin Stillschweigen. Kann das der Ehemann auf sich sitzen lassen? Ein Kerl, ich bitte Euch!

Lilith symbolisiert in der jüdisch-feministischen Theologie positiv die gelehrte, starke Frau.

Wie gesagt, erst 5664 Jahre später mit den Suffragetten wurde die Ansicht Adams in Zweifel gezogen, die für sich forderten, was Lilith damals war. Gleichberechtigung.. Ein ziemlich großer Umweg, der gegangen wurde, um dem Manne seine Komplexe zu nehmen.

Aber eigentlich war das nur, weil Eva Mitleid mit ihm hatte. Sie hat sich für ihn geopfert, ist für ihn das Bündnis mit dem Teufel eingegangen. Jahrtausende bevor Faust überhaupt existiert hat. Sie musste im wahrsten Sinne des Wortes in den sauren Apfel beißen. Und was war der Dank?

Geschrieben am 19.01.2013 von ferluipear  
im [Deutschen Schriftstellerforum](#)



**DSFo.de**  
Deutsches Schriftstellerforum

## Polemik über die Götterwelt

Jessi

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).